



INNOVATIVE
PARKING
SOLUTIONS FOR
SMART CITIES



DAS GESICHT HINTER DER IKONE

Tarif

Montag - Freitag	07.00 - 19.00 h
30 Minuten	= CHF -.50
60 Minuten	= CHF 1.-
90 Minuten	= CHF 2.-
Je weitere 30 Min.	= CHF 2.-
Samstag	07.00 - 19.00 h
CHF	-.50 pro Stunde
Übrige Zeit	frei

Max. Parkzeit 4 Stunden
Nachzahlen sind Umparkieren
wird verzagt



Man kennt das Gerät, und benutzt es täglich. Es ist eine vertraute Wahrnehmung im Bild einer Schweizer Stadt.

Aber wer verbirgt sich als Hersteller dieser Ikone der Schweizer Parkinglandschaft?



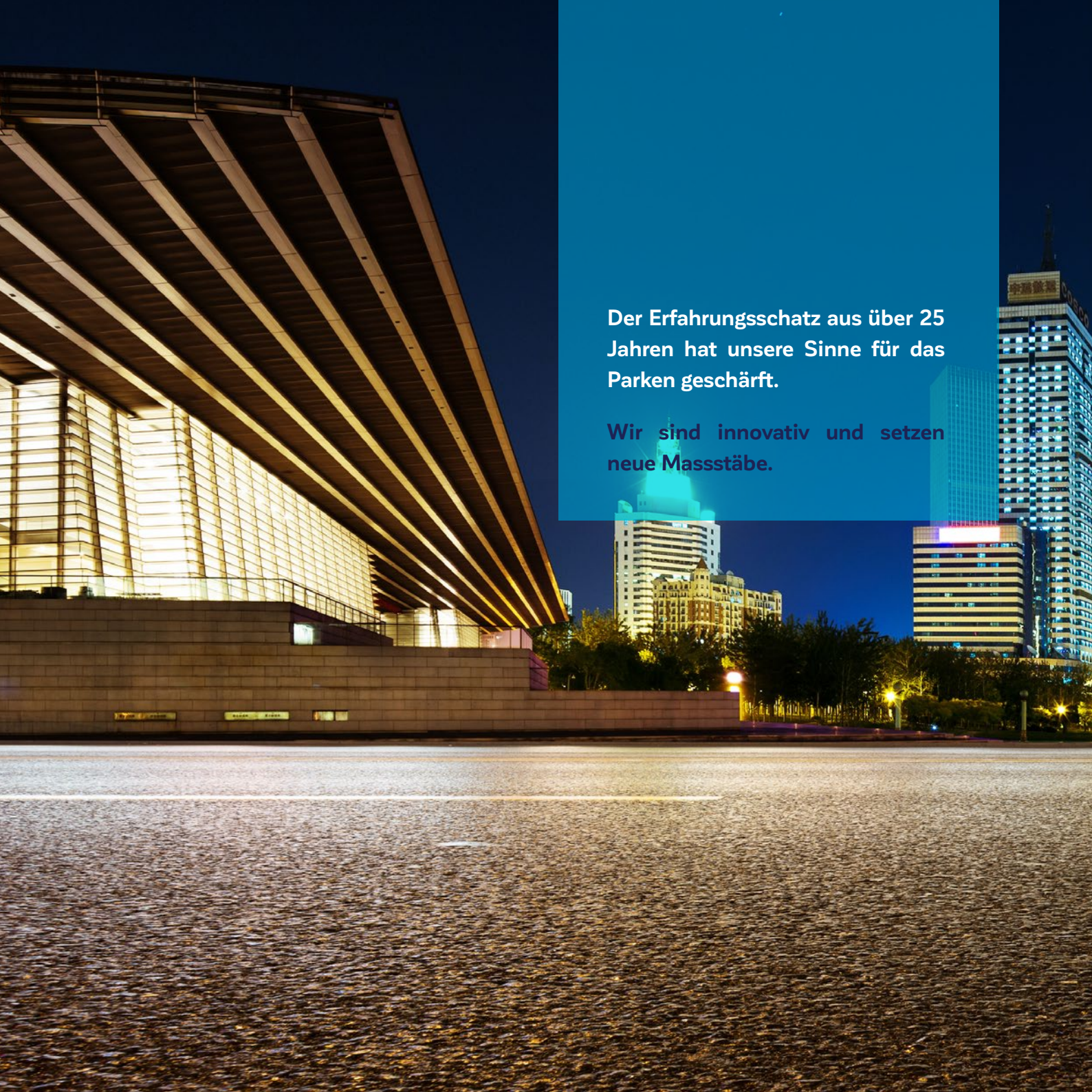
Was vor rund 25 Jahren als kleines Familienunternehmen in Genf startete, wurde zu einem führenden, innovativen Europäischen Anbieter von Systemen für on-street Parking.

Sehr erfolgreich entwickelte IEM SA während der letzten 20 Jahre Parkuhren für den Schweizer Markt, welche zum vertrauten Bild in Schweizer Innenstädten gehören. Basierend auf diesen frühen Erfolgen, bewegte sich IEM SA über die letzten 15 Jahre weg von einer Engineering Firma und wandelte sich zu einem führenden Europäischen Systemanbieter für on-street Parking.

Rund 30 Mitarbeiter in Genf beschäftigen sich mit neuen, spannenden Parkingthemen und Pilotprojekten rund um Smart Parking und Smart Cities. Mit derselben Energie kümmert sie sich aber genauso sorgfältig um die täglichen Anliegen der Kunden. Dazu kooperiert IEM eng mit Parkbetreibern aus der Schweiz und Frankreich.

IEM Mitarbeiter sind in alle Details der Produkte und Dienstleistungen involviert. Alle Parkuhren werden in der eigenen Fertigung in Genf montiert, getestet und vor ihrer Auslieferung einem rigorosen Qualitätscheck unterzogen. IEM investiert laufend in die nachhaltige Entwicklung ihrer Produkte und Systeme.

Als Familienunternehmen in der zweiten Generation pflegt IEM eine solide Partnerschaft mit Kunden und Mitarbeitern. Die Mitarbeiter sind Teil der Familie. Über die Hälfte des Teams arbeitet seit mindestens 10 Jahren für IEM SA. Alle Aktivitäten sind zu 100% eigenfinanziert. Dieses starke Engagement in das Unternehmen ist die Basis für neue spannende Aktivitäten in der Schweiz.



Der Erfahrungsschatz aus über 25 Jahren hat unsere Sinne für das Parken geschärft.

Wir sind innovativ und setzen neue Massstäbe.



Smart City-Initiativen, Smartphones und «Internet of Things» Technologien verändern nicht nur on-street Parken, sondern auch das Rollenverständnis von Anbietern.

Internet, Smartphones und «Internet of Things» Technologien sind Treiber für Innovationen und substantielle Veränderungen im on-street Parken. Apps verdrängen Parkuhren und lassen Münzprüfer obsolet werden. Sensoren, welche zuverlässig die Präsenz von Fahrzeugen registrieren, ermöglichen neue Anwendungen. Smart City ist das Schlagwort, unter dem diese neuen Parkinginitiativen summiert werden.

Gemeinsam ist diesen Initiativen, dass die Grenzen zwischen Hard- und Software fließend und die Systeme zunehmend integrierter werden.

Genau gleich wie sich die Grenzen zwischen Hard- und Software verschieben, ändern sich auch die Rollen zwischen Hersteller und

Vermarkter von Parkuhren. Hersteller bieten aufgrund der steigenden Komplexität ihre Gesamtsysteme direkt am Markt an und Vertriebsgesellschaften werden zu Systemhäusern.

Aus diesem Grund entschied sich die IEM SA, direkt auf dem Schweizer Markt aktiv zu werden. Ziel ist es, nicht nur die legendären Ikonen der Schweizer Parkinglandschaft mit neuen Funktionen für smartes, urbanes Parken zu trimmen, sondern die Schweizer Kunden vom gesamten integrierten System zu überzeugen und zwar in einer Form, wie wir es bereits in einigen Europäischen Ländern täglich tun. Die neue Sammelparkuhr PrestoConnect ist ein erstes Beispiel dazu.



Die städtische Bevölkerung wächst mit unverminderter Intensität und erwartet ein uneingeschränktes Mobilitätsangebot.

«Urban Parking» ist eines der wichtigsten Instrumente, um das Mobilitätsverhalten von Menschen zu beeinflussen und damit den Energieverbrauch zu steuern.



IEM ist ein führender Europäischer Anbieter von intelligenten Systemen zur Verwaltung von on-street Parkplätzen. Real-time Informationen sind der Kern unserer Lösungen.

Mobilität bedeutet nicht nur die Entwicklung und Bereitstellung von Transportinfrastruktur, Mobilität ist auch eine Sache vom Umgang mit Präferenzen. Aktive Steuerung des Parkplatzangebots und der Parktarife ist ein effizienter und effektiver Weg um das Mobilitätsverhalten der Einwohner zu beeinflussen.

Intelligente Parkuhren, Sensoren in Strassenparkplätzen, Apps für Automobilisten und Datenserver sind Werkzeuge, um Milliarden von relevanten Parkingdaten zu sammeln, zu verarbeiten und die Präferenzen von Automobilisten aufzuzeigen.

IEM entwickelt integrierte Lösungen, basierend auf «Internet of Things» Technologien, welche

diese Daten sammeln und analysieren. Ziel ist es, das Verhalten von Automobilisten zu verstehen und den Städten die notwendigen Informationen zu liefern, um eine optimale Parkraumstrategie zu definieren.

Auch Automobilisten wünschen Daten für eine intelligente Planung ihrer Reise. Sie erwarten Informationen über die verfügbaren Parkplätze in der Innenstadt in Kombination mit den relevanten Fahrplandaten des öffentlichen Verkehrs.

IEM liefert innovative Lösungen für Städte und Parkingbetreiber und stellt Automobilisten Applikationen zur Verfügung, welche die Wahl des sinnvollsten Fortbewegungsmittels erleichtern.

Mit Presto entwickelte IEM ein umfassendes Gesamtsystem für Urban Parking, welches dem Betreiber für alle Aufgaben rund um den ruhenden Verkehr ein **überzeugendes Instrument** liefert.

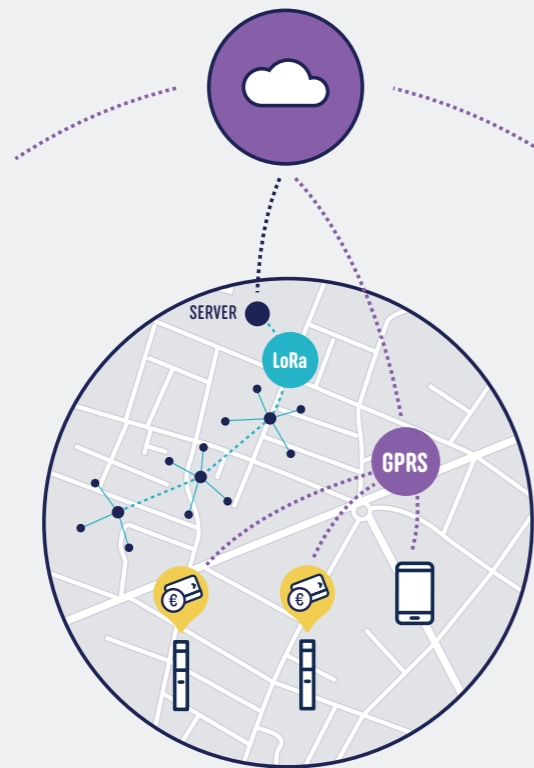


INTERFACES ZU
DRITTANBIETER APPS

PARKING PLATFORM



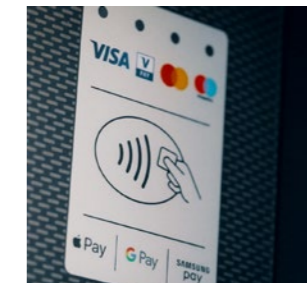
FAHRERPORTAL



VERBUNDENE GERÄTE



BETREIBERPORTAL



Im Tagesgeschäft eines Parkingbetreibers zählt nur der effiziente, kostengünstige und störungsfreie Betrieb. Aber wie steht es mit dem Komfort für den Automobilisten?

IEM entwickelte ein komplettes Angebot an Produkten und Dienstleistungen, welches Parkuhren, Sensoren, E-Payment Terminals, Smartphone Apps für Automobilisten und Betreiber, sowie Serversoftware und Hosting Services umfasst.

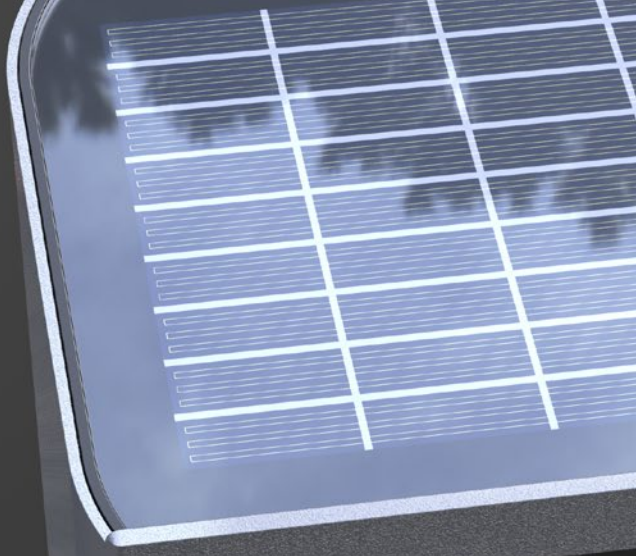
Als Wegweiser bei der Entwicklung der Parkuhren orientieren wir uns an «User-centered» Design Prinzipien. Im Fokus stehen nicht nur die einwandfreie Verarbeitung von Münzen und die Wartung der Geräte. Besondere Beachtung schenken wir dem Benutzerkomfort und der einfachen Bedienbarkeit der Parkuhr.

Die Software ist in ein Betreiber- und Fahrerportal untergliedert. Die beiden Applikationen bieten eine unterschiedliche Sicht auf die Par-

kingdaten, welche an Parkuhren, Sensoren und Apps gesammelt werden.

Das Betreiber Portal Presto1000, ist das Werkzeug für den täglichen Betrieb, welches Geldentleerung, Wartung und Vollzugskontrolle unterstützt. Es dient ebenfalls als Werkzeug für Statistiken und Analysen für die Definition von Parking Strategien einer Stadt.

Alle Dienstleistungen für den Automobilisten sind im Fahrerportal PrestoPark zusammengefasst. Jede Benutzergruppe, seien es Anwohner, Pendler oder Touristen, finden wertvolle Informationen, welche sie unterstützen die sinnvollste Transportmöglichkeit auf dem Weg in die Innenstadt zu wählen.



Die Herstellung von solarbetriebenen Parkuhren ist die Königsdisziplin der on-street Parking-Anwendungen. Parkuhren stehen an exponierten Stellen, sind Witterung und Vandalismus ausgesetzt, müssen rund um die Uhr verfügbar sein und der Betreiber erwartet eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren.

Erscheint das nicht wie die Quadratur des Kreises?



Presto Parkuhren wurden für Betreiber und Anwender entwickelt. Das Resultat der Engineering Arbeit sind elegante, modulare Geräte, gebaut für anspruchsvolle Umgebungsbedingungen.

Parkuhren sind die sichtbaren Komponenten einer aktiven Parkplatzbewirtschaftung. Elegantes Design für den öffentlichen Raum, Komfort durch alternative Zahlungsmittel und einfache Benutzerführung sind Anforderungen aus Benutzersicht.

Der Betreiber verlangt kostengünstige, solarbetriebene Maschinen, welche modular für konkrete Bewirtschaftungssituationen konfiguriert werden können. Darüber hinaus sollen die Parkuhren mit einem zentralen Managementsystem kommunizieren.

Design für den öffentlichen Raum stellt spezielle Anforderungen an Bargeldschutz und Widerstand gegen Vandalismus. Presto Parkuhren

sind manipulationssicher. Der Zugriff auf die Geldkassette wird durch einen elektronischen Zugang geregelt. Die Geldkassette selbst ist von einem patentierten, gehärteten Edelmantel umhüllt.

Bezahlsysteme sind IEM's Kernkompetenz. Bereits vor 25 Jahren entwickelte IEM ihren ersten Münzprüfer, welcher in Schweizer Zeitungsautomaten eingesetzt wurde. Heute zählt IEM zu den führenden Entwicklern von solarbetriebenen e-payment Terminals.

Alle IEM Parkuhren werden vor der Auslieferung auf Herz und Nieren geprüft. Im Fokus stehen die problemlose Inbetriebnahme des Geräts und ein störungsfreier Betrieb.



Eine Alternative zu einer Ikone zu bauen ist eine herausfordernde Aufgabe.

Wenn sich über die Zeit jedoch Prozesse und Technologien ändern, für die eine Ikone ursprünglich konzipiert wurde, wird der Technologiewandel zur Pflicht. Es gilt, die bewährten Elemente neu zu interpretieren und mit aktuellen Technologien umzusetzen.



Kompakte Abmessungen, kein Drucker, Solarbetrieb, 8 Tasten für die Parkplatzwahl. So lautete das Erfolgsrezept der Sammelparkuhren, welche über 10'000 Mal auf Schweizer Strassen installiert wurde.

Mit dem PrestoConnect entwickelte IEM eine neue Parkuhr, welche das Erfolgsrezept der heutigen Sammelparkuhr bewahrt und mit einigen innovativen Funktionen ergänzt. Das Resultat ist eine Parkuhr, welche die Symbiose zwischen der traditionellen Welt der Parkuhren mit der virtuellen Welt der Parking Apps schafft.

Neue Tastatur

PrestoConnect ist mit einer neuen Tastatur, wie wir sie von den Smartphones kennen, ausgerüstet. Dadurch entfällt die Limitation auf acht Stellplätze. Zusätzlich kann die Tastatur für neue Funktionen genutzt werden.

Grössere Displays

PrestoConnect ist mit zwei grösseren Displays ausgerüstet. Das zusätzliche Display dient zur

Anzeige der Tarifstruktur und der akzeptierten Münzen. Der Betreiber gewinnt vor allem bei Tarifänderungen massiv an Flexibilität.

PrestoPark

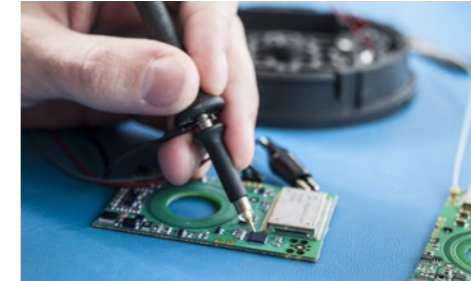
Eine zusätzliche Taste verbindet den PrestoConnect mit dem Fahrerportal PrestoPark von IEM. Hier stehen dem Automobilisten verschiedenste Funktionen zur Verfügung.

Kontaktlose Kreditkarte

Zusätzlich zu den traditionell akzeptierten Zahlungsmitteln, kann die Option kontaktloses Bezahlen per Kreditkarte hinzugefügt werden. Dies ermöglicht mit VISA oder Mastercard kontaktlos zu zahlen. Bis zu einem Maximum von CHF 40 pro Transaktion ist die Eingabe des PIN-Codes nicht erforderlich.

IEM nutzt «Internet of Things» Technologien zur Entwicklung integrierter Lösungen, welche Parkuhren, Sensoren und Analysesoftware umfassen.

Mit diesen Systemen lässt sich das Parkverhalten von Automobilisten analysieren. Die Software liefert einer Stadt die notwendigen Grundlagen, um eine sinnvolle, nutzergerechte Parkplatzpolitik zu entwickeln.



Wird erstklassige Hardware mit der geeigneten Software ergänzt, steigt sowohl die Zufriedenheit des Parking Betreibers als auch jene des Automobilisten.

Ein mächtiges Betreiber Portal ist Voraussetzung um die Datenflut, welche Parkvorgänge generieren, zu speichern und aufzubereiten. Mit Presto1000 entwickelte IEM ein benutzerfreundliches Web-basiertes System für die Verwaltung, Überwachung und Planung der on-street Parking Infrastruktur einer Stadt.

PrestoPark ist ein Portal, welches dem Parkplatzbenutzer das Leben so einfach als möglich gestaltet. PrestoPark bietet Software zum Kauf virtueller Tickets und Bewilligungen über das Internet. Ergänzende Funktionen sind ein elektronischer Schalter und eine Funktion zum einfachen Finden freier Parkplätze.

Die Parkingplattform von Presto lässt sich mit externen Systemen verknüpfen. Beispiele dazu

sind Datendrehscheiben des öffentlichen Verkehrs und städtische Verkehrsleitsysteme. Der Nutzen von PrestoPark für den Automobilisten lässt sich so weiter steigern.

IEM entwickelte eine Sensorenplattform, welche entweder über das LoRaWAN-Netzwerk einer Stadt oder direkt über die Parkuhren mit der Parkingplattform kommuniziert. Die Sensoren registrieren zuverlässig die Parkplatzbelegung. Diese modulare Plattform, welche aus Sensoren, Kommunikationshardware, Datenportal und Softwareanwendungen besteht, unterstützt die Stadt bei der Optimierung der Vollzugskontrolle und der Verbesserung der Parkraumbewirtschaftungspolitik.



INNOVATIVE
PARKING
SOLUTIONS FOR
SMART CITIES



HAUPTSITZ

IEM SA

109 chemin du Pont-du-Centenaire
1228 Plan-les-Ouates
GENÈVE, SCHWEIZ
Tel: +41 (0)22 880 0710
Fax: +41 (0)22 880 0717
contact@iemgroup.com

IEM AG

Industriestrasse 11
CH-6343 Rotkreuz ZG
SCHWEIZ
Tel: +41 (0)44 441 5475
kontakt@iemgroup.com

